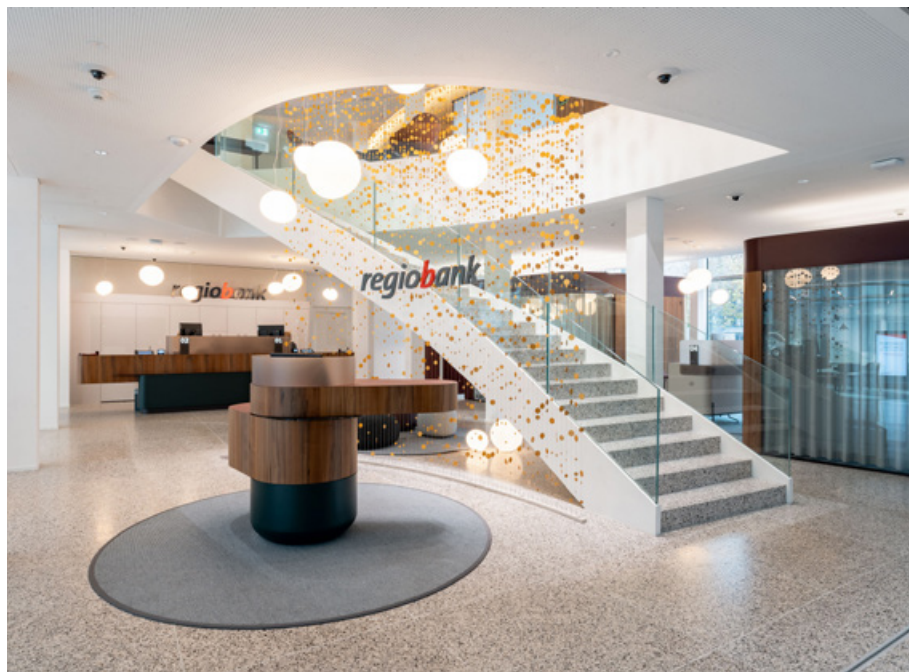


SICHERHEIT MIT FINGERSPITZENGEFÜHL



Die Schalterhalle im renovierten Hauptsitz der Regiobank Solothurn AG.

2018 berichteten wir über die Zuchwiler Filiale der Regiobank. Im damaligen Neubau hatten wir die Zutrittskontrolle und Videoüberwachung installiert. Seit Herbst 2021 ist nun auch der Hauptsitz in Solothurn auf dem neusten technischen Stand, nein, auf einem Höchststand. Die Bank hat sich organisatorisch und infrastrukturell quasi neu erfunden. Und uns bei der Umsetzung von Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlage und Alarmmanagement ganz schön herausgefordert.

Der Umbau an der Westbahnhofstrasse wurde eineinhalb Jahre geplant und vorbereitet. Bei Projekten dieser Komplexität – ein Bankgebäude ist diesbezüglich wohl kaum zu übertreffen – ist das mehr als nur gerechtfertigt. Weil die Regiobank und die Siaxma AG seit Jahren ein gegenseitiges, sehr vertrauensvolles Kundenverhältnis pflegen, waren wir als Sicherheitsberater praktisch von Anfang an in die Planung und die Konzeption der entsprechenden Bereiche involviert. Ein Vorgehen, das wir unseren Kunden im-

mer wieder mit Nachdruck empfehlen. So lassen sich Missverständnisse, Fehler und Mehrkosten bei den Sicherheitsinstallationen vermeiden. Das zeigte sich zum Beispiel beim Türmanagement: In enger Absprache mit dem Türlieferanten konnten wir die Kosten für die Zutrittskomponenten optimieren, nach dem Motto «Das Teuerste ist nicht immer das Beste». Natürlich gab es auch bei diesem Umbauprojekt Herausforderungen, Diskussionen und Nüsse zu knacken. Aber der offene Dialog und die lobenswerte Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft, Planern und Ausführenden hat ein Resultat hervorgebracht, das Involvierte wie Aussenstehende beeindruckt.

Personenströme trennen

Eine der wichtigsten Aufgabenstellungen der Regiobank lautete, die Zirkulationswege der Kunden und Mitarbeitenden so weit wie möglich zu trennen. Das bedingte einerseits die Neuorganisation der internen Abläufe und des Raumprogramms durch die Bank selber. Beispielsweise wird nur noch im repräsentativen zweiten

Stock Kundschaft empfangen, in dem sich nun alle Besprechungszimmer befinden, während die Kunden- und Arbeitsbereiche vor dem Umbau vermischt waren. Andererseits haben wir aufgrund eines minuziösen «Regiebuchs» eine hochkomplexe Zutrittssteuerung programmiert, die unzählige Nutzungsszenarien abbildet. Welche Aussentüren sind wie lange grundsätzlich offen für Kunden und/oder Mitarbeitende? Welche Türen lassen sich nur mit Badge öffnen, von wem und zu welchen Tageszeiten? Nicht jede und jeder Mitarbeitende braucht Zugang zu allen Räumen im Haus. Nachts und an Wochenenden sollen nur wenige ausgewählte Personen Zutritt zu den Bankräumlichkeiten haben. Wie können Geldtransporte oder die Befüllung der Bankomaten sicher und vor allem möglichst diskret abgewickelt werden? Solche und viele weitere «Standardeinstellungen» sind programmiert und lassen sich mit wenigen Klicks am PC-Bildschirm aktivieren oder deaktivieren.

Durch die Bank zum Parkplatz

Eine Besonderheit der Liegenschaft gibt es dennoch: Als Teil eines fast geschlossenen Blockrandbaus trennt sie die Westbahnhofstrasse und einen öffentlichen Parkplatz im Hinterhof, und der Verbindungsweg führt direkt durch die Schalterhalle im Erdgeschoss! Sie ist also von beiden Seiten zugänglich und somit tagsüber ganzflächig offen. Ausserhalb der Öffnungszeiten wird eine faltbare Glaswand ausgefahren, die schliesslich einen Korridor durch das Gebäude bildet. Darin gelangen Passantinnen und Passanten von der Westbahnhofstrasse zum Parkplatz und umgekehrt, auch wenn sie nicht Kunden der Regiobank sind und diese geschlossen ist. Das bedeutet für die Steuerung der beiden Eingangstüren, dass sie rund um die Uhr freigeschal-



Die zwei verbundenen Gebäude an der Westbahnhofstrasse.



GL-Mitglied Albert Thommen ist auch Sicherheitschef.

tet sein müssen. Eine weitere Aufgabenstellung konnten wir ebenfalls elegant lösen: Die Möglichkeit, den Lift für Kundenanlässe im fünften Stock freizugeben, obwohl dieser an allen darunterliegenden Bürogeschossen vorbeifahren muss. In Zusammenarbeit mit dem Aufzughersteller haben wir die Steuerung so programmiert, dass geladene Gäste ungehindert und ohne Badge direkt in den obersten Stock mit der Dachterrasse und ihrem wunderbaren Rundblick auf Stadt und Umgebung gelangen. Ein versehentliches oder bewusstes Aussteigen in den sensiblen Arbeitszonen ist nicht möglich, weil diese Tasten gar nicht aktiviert sind. Selbstverständlich können Mitarbeitende mit Badge den Lift wie gewohnt benutzen und die für sie relevanten Stockwerke erreichen.

Bei SIAXMA® laufen alle Fäden zusammen

Sämtliche Systeme – auch Drittprodukte wie die Liftsteuerung und das Alarmübermittlungssystem – laufen auf der SIAXMA® Plattform zusammen und lassen sich von ihr aus bedienen. Aus Komfortgründen wird auch die EMA, die wichtigste Sicherheitsinstallation einer Bank, von den Berechtigten bequem über die SIAXMA® Zutrittskontrolle gesteuert. Dazu dient ein einfach zu handhabendes Touchscreen-Panel. Die vier Filialen – Zuchwil, Biberist, Egerkingen und Grenchen – sind oder werden noch angekün-

den und ebenfalls zentral vom Hauptsitz aus gesteuert. Die Filiale Egerkingen wurde ebenfalls nach einer Totalsanierung im Mai 2022 wieder eröffnet. Deren Zutrittskontrollsystem hatte sowieso ihre maximale Lebensdauer erreicht, sodass wir die Anlage nach dem Muster im Hauptsitz vollumfänglich erneuert haben. Zwei bankinterne Personen kümmern sich bezüglich Zutrittskontrolle und Videoüberwachung um das «Tagesgeschäft»; von ihren Bedienstationen in Solothurn aus machen sie die gewünschten Konfigurationen, erfassen die Stammdaten von neuen Mitarbeitenden oder löschen solche, die das Unternehmen verlassen. Sie können auch die Badges selber mit den Zu-

trittsberechtigungen programmieren und Änderungen daran vornehmen. Unsere übersichtliche Alarmvisualisierung zeigt auf digitalen Grundrissplänen an, wenn irgendwo im Hauptsitz oder in den Filialen Sicherheitsprobleme auftauchen. Solche werden rund um die Uhr bearbeitet. Nur in ganz speziellen Fällen muss die Siaxma AG aufgeboten werden. Neu für die Regiobank ist die Rückverfolgbarkeit von Ereignissen, d.h. von Badgebewegungen, Alarmen usw., die vom System aufgezeichnet werden. Für Zwischenfälle in den ganz sensiblen Bereichen können schliesslich die temporär gespeicherten Videodaten beigezogen werden.

Auf einen Blick

Aufgabenstellung	Sicherheitsberatung, Engineering, Zutrittskontrolle, Tür-/Alarmmanagement, Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlage
Anzahl Nutzende Zutrittskontrolle	ca. 120
Anzahl Zutrittsleser	106
Offline-Leser	11
Anzahl KomPro	6
Anzahl Kameras	92
Anzahl Steuerterminals	3
Anzahl Funkschlösser	8
Gebäudevisualisierung	1